



6291

MITTEILUNG NR. 167 – MÄRZ 1982

NEUE AUSGABE – GANZSACHEN

Am 28. April 1982 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen sechs neue Ganzsachen zu folgenden Werten und in den folgenden Dimensionen, Mengen und Farben heraus :

Werte	Belege	Dimensionen	Mengen	Farben
\$ 0,13	Postkarte	140 x 90 mm	350 000	Orange, grün, rosa, blau, schwarz
\$ 0,28	Luftpostkarte	140 x 90 mm	350 000	Grün, blau, rosa, rot, orange
\$ 0,30	Aerogramm	182 x 292 mm	400 000	Grau
ÖS 3.-	Postkarte	148 x 105 mm	500 000	Grün, schwarz
ÖS 5.-	Postkarte	148 x 105 mm	500 000	Rosa, grün, blau
ÖS 9.-	Aerogramm	149 x 315 mm	650 000	Weinrot, blau

Die Ganzsachen wurden von folgenden Künstlern entworfen :

\$ 0,13	Postkarte	Salahattin Kanidinc (USA)
\$ 0,28	Luftpostkarte	Arieh Glaser (Israel)
\$ 0,30	Aerogramm	Margaret-Ann Champion (USA)
ÖS 3.-	Postkarte	Rolf Christianson (Finnland)
ÖS 5.-	Postkarte	M.A. Munnawar (Pakistan)
ÖS 9.-	Aerogramm	Ingrid Ousland (Norwegen)

Die beiden Aerogramme wurden von Joh. Enschede en Zonen (Niederlande) im Offset und die vier Postkarten von Hélio Courvoisier S.A. (Schweiz) im Phototiefdruck gedruckt.

Herr Dr. Jacques Stibbe, Präsident des Internationalen Verbandes der Philatelie von 1977 bis 1980 und renommierter Kenner von Ganzsachen, hat uns freundlicherweise einen kurzen Geschichtsüberblick über das Sammeln von Ganzsachen zugeschickt. Wir danken ihm herzlich dafür.

Die Sammlung von Ganzsachen

Ganzsachen werden von den Philatelisten die Dokumente genannt, die von den Postverwaltungen mit einer aufgedruckten Briefmarke herausgegeben werden und die als Frankierung anerkannt wird. Diese Dokumente existieren in den verschiedensten Formen : Umschläge, Postkarten, Briefkarten, Zeitungsbandarolen, Aerogramme, Postanweisungen, usw.

Die Karten von Kriegsgefangenen, die Umschläge und Karten der öffentlichen Verwaltungen, die portofrei versandt werden, zählen nicht zu den Ganzsachen, da der Absender das Recht hat, Belege portofrei zu versenden, was aber nicht für den abgesandten Beleg gilt.

Als am 6. Mai 1840 die ersten Briefmarken der Welt vom britischen "Post Office" herausgebracht wurden, erschienen mit ihnen die ersten Ganzsachen, Umschläge mit Frankaturen von 1 und 2d, benannt nach ihrem Zeichner "Mulready".

Wenn auch die meisten Länder im Laufe des folgenden Jahrzehnts das Prinzip der britischen Postreform, die von Rowland Hill vorgeschlagen wurde, übernahmen und Briefmarken herausgaben, bediente sich nur eine kleine Anzahl von Postverwaltungen der mit gedruckten Briefmarken versehenen Umschläge.

Am 1. Oktober 1869, auf Zuraten von Emmanuel Herrmann, stellte Österreich-Ungarn der Öffentlichkeit Postkarten mit gedruckten Briefmarken zu einem herabgesetzten Tarif zur Verfügung. Diese Neuerung hatte einen blitzartigen Erfolg und wurde überall in einer Rekordzeit nachgeahmt.

Das war der Zeitpunkt, an dem die Philatelie anfang, sich zu verbreiten und von 1890 an zu einer grossen Bewegung wurde. Die Sammler bemühten sich um Briefmarken und Ganzsachen aus allen Ländern. Alben und Kataloge folgten der Mode und massen beiden dieselbe Bedeutung bei.

Aber nach 1900 vermehrten sich die Briefmarkenausgaben, und die Ganzsachen wurden vernachlässigt; die Alben sahen nur den Platz für die aus Umschlag oder Karte ausgeschnittene gedruckte Briefmarke vor. So wurde eine grosse Anzahl von seltenen Stücken zerstückelt.

Kurz vor dem ersten Weltkrieg kamen die Ganzsachen – heil oder zerschnitten – in der Sammlerwelt ausser Gebrauch, und während eines halben Jahrhunderts blieb in jedem Land lediglich eine Handvoll treuer Anhänger übrig.

Der unaufhörliche Zustrom von neuen Ausgaben vernichtete schliesslich die allgemeine Sammlung nach dem zweiten Weltkrieg. Die Ära der Spezialisierung begann und die Philatelie gestaltete sich abwechslungsreicher nach dem Geschmack jedes einzelnen: Sammlung eines Landes oder einer einzigen Ausgabe, thematische Sammlung, Sammlung der Postgeschichte, Sammlung von Abstempelungen.

Diese Spezialisten, denn jedermann war zum Spezialisten geworden, entdeckten allmählich den Reiz der Ganzsachen im Rahmen ihrer Erforschungen, und wir beobachten eine allgemeine Schwärmerei auf diesem so lange vernachlässigten Gebiet.

Es ist nicht notwendig, darauf hinzuweisen, dass die Postverwaltungen dieses Phänomen nicht unbeachtet liessen und sich – als aufmerksame Schirmherren der Sammler – bemühten, auf diesen neu entstandenen Bedarf einzugehen.

Wir kennen alle die Tätigkeit und Leistungsfähigkeit der Postabteilung der Vereinten Nationen; alle Amateure von Ganzsachen begrüssen mit Wohlwollen und Interesse ihre vergangenen, aktuellen und zukünftigen Ausgaben.

Dr. J. Stibbe

Durch diese neuen Belege erhöht sich die Gesamtzahl der von der Postverwaltung der Vereinten Nationen seit 1952 herausgegebenen Ganzsachen auf 42. Die erste Ganzsache war eine 2 Cents Postkarte, auf der das Gebäude der UN Hauptverwaltung in New York abgebildet war; sie wurde am 18. Juli 1952 herausgegeben. Die ersten Ganzsachen von Genf, zwei Postkarten und ein Aerogramm, wurden gleichzeitig mit den ersten Briefmarken am 4. Oktober 1969 herausgegeben. Die folgende Statistik gibt einen Überblick über diese Ausgaben:

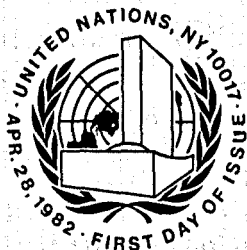
	Werte	Ausgabedatum	Rückziehungsdatum	Gesamtauflage
Postkarten	2 ¢	18.07.52	Jan. 59	899.415
	3 ¢	22.09.58	Apr. 63	575 000
	4 ¢	26.04.63	Jan. 69	784 000
	5 ¢	08.01.69	12.01.73	500 000
	5 ¢, 4 ¢ Luftpost umgewertet	05.06.59	Datum nicht registriert	1 119 000
	6 ¢	12.01.73	10.01.75	500 000
	8 ¢	10.01.75	27.06.77	450 000
	9 ¢	27.06.77	–	350 000

	Werte	Ausgabedatum	Rückziehungsdatum	Gesamtauflage
Postkarten	S.Fr. 0,20	04.10.69	01.01.73	415 000
	S.Fr. 0,30	04.10.69	31.12.75	275 000
	S.Fr. 0,40	27.06.77	—	300 000
	S.Fr. 0,70	27.06.77	—	300 000
Luftpostkarten	4 ¢	27.05.57	Juni 59	1 750 000
	5 ¢	21.09.59	Mai 63	500 000
	6 ¢	26.04.63	08.09.67	350 000
	8 ¢	08.01.69	16.10.72	500 000
	9 ¢	16.10.72	10.01.75	500 000
	11 ¢	09.06.66	31.05.68	764 500
	11 ¢	10.01.75	—	250 000
	13 ¢	31.05.68	01.07.71	829 000
	15 ¢	16.10.72	10.01.75	500 000
	18 ¢	10.01.75	—	250 000
Brief (gedruckte Briefmarke)	3 ¢	15.09.53	Sept. 58	555 000
	4 ¢	22.09.58	Mai 63	1 000 000
	5 ¢	26.04.63	Jan. 69	1 115 888
	6 ¢	08.01.69	12.01.73	850 000
	8 ¢	12.01.73	10.01.75	700 000
	10 ¢	10.01.75	—	525 000
Luftpostbrief (gedruckte Briefmarke)	7 ¢	21.09.59	Apr/Mai 63	550 000
	8 ¢	26.04.63	08.01.69	880 000
	10 ¢	08.01.69	12.11.71	750 000
	11 ¢	12.01.73	10.01.75	700 000
	13 ¢	10.01.75	—	525 000
Aerogramm	10 ¢	29.08.52	Datum nicht registriert	187 000
	10 ¢	14.09.54	idem	355 800
	10 ¢	18.01.60	idem	405 000
	11 ¢	26.06.61	31.05.68	969 000
	13 ¢	31.05.68	16.10.72	750 000
	15 ¢	16.10.72	10.01.75	500 000
	18 ¢	10.01.75	27.06.77	400 000
	22 ¢	27.06.77	09.11.81	400 000
S.Fr. 0,65	04.10.69	03.08.71	350 000	

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 28. April 1982 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Es wird gebeten, die Einzahlungen für diese Belege gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen, und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

ERSTTAGSSTEMPEL



New York



Wien

PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

TEILNAHME AN PHILATELISTISCHEN AUSSTELLUNGEN

Im nächsten Quartal wird die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf an folgenden Ausstellungen teilnehmen :

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
15.-16. Mai	Pau (Frankreich) "9ème Congrès philatélique" Parlement de Navarre	Administration postale des Nations Unies c/o M. M. Baret 3, rue de la Bigorre F-64000 Pau
4.-6. Juni	Skara (Schweden) Scarex 82 Djåkne Skolan	UN Postal Administration c/o Mr. G. Karlsson Klostergatan 15 S-53200 Skara
11.-21. Juni	Paris (Frankreich) "Philexfrance 82" CNIT Paris La Défense	Administration postale des Nations Unies c/o Programme philatélique et numismatique de l'UNESCO 7, Place de Fontenoy F-75700 Paris
23.-27. Juni	Kristiansand (Norwegen) "Sörland 82"	UN Postal Administration c/o Norsk FDC Service Postboks 109 N-4601 Kristiansand

SLOGANSTEMPEL

Wie in unserer Mitteilung Nr. 166 erwähnt wurde der Text des nächsten Sloganstempels wie folgt abgeändert: "Deuxième session extraordinaire consacrée au désarmement, 1982" für Genf; "Second Special Session on Disarmament, 1982" für New York und "Zweite Sondertagung über Abrüstung, 1982" für Wien (siehe nebenstehende Reproduktion).

Nächster Sloganstempel – Genf

Der neue Sloganstempel "Deuxième session extraordinaire consacrée au désarmement, 1982" wird am 17. Mai 1982 eingesetzt und wird den zur Zeit verwendeten Stempel "FAO – Journée mondiale de l'alimentation – 16 octobre" ersetzen. Dieser Sloganstempel wird bis zum 23. Juli 1982 verwendet. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 17. Mai abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Schweizer Franken frankiert sein dürfen, spätestens am 12. Mai 1982 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind.



DEUXIÈME SESSION
EXTRAORDINAIRE
CONSACRÉE AU
DÉSARMEMENT, 1982

Der letzte Verwendungstag des Slogans "FAO – Journée mondiale de l'alimentation" ist der 14. Mai 1982.

Nächster Sloganstempel – New York

Der neue Sloganstempel "Second Special Session on Disarmament, 1982" wird am 17. Mai 1982 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 17. Mai 1982 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege,

die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen, am 10. Mai 1982 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 1586, Grand Central Station, New York, N.Y. 10163) eingetroffen sind.

Nächster Sloganstempel – Wien

Der neue Stempel "Zweite Sondertagung über Abrüstung, 1982" wird am 17. Mai 1982 im Internationalen Zentrum Wien, Österreich, eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit diesem Datum abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Österreichischen Schilling frankiert sein dürfen,



ZWEITE
SONDERTAGUNG
ÜBER ABRÜSTUNG
1982

spätestens am 10. Mai 1982 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen mit folgender Anschrift eingetroffen sind :

Postverwaltung der Vereinten Nationen
Sloganstempeldienst
Postfach 900
A-1400 Wien – Vereinte Nationen

Für die drei hier erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 17. Mai 1982 abgestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

Freistempel – New York

Am 17. Mai 1982 kommt auch ein neuer Freistempel "Second Special Session on Disarmament, 1982" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 30 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Umschläge mit einem Scheck in Höhe des Portos zusätzlich 10 cents pro Umschlag Bearbeitungsgebühren mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift gesandt werden :

United Nations Postal Administration
P.O. Box 1586, Grand Central Station
New York, N.Y. 10163

Die Sendungen müssen bis spätestens 10. Mai 1982 eingetroffen sein; zu spät bekommene Belege werden zurückgeschickt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung der Belege, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postwege beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

RÜCKZIEHUNG

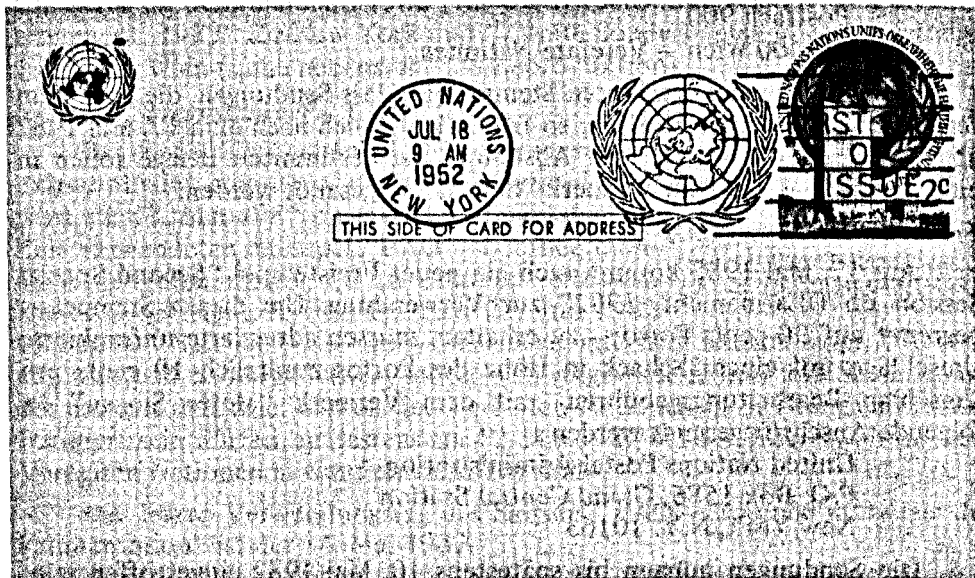
Der 15. April 1982 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkmarken "Fresko-Kunstserie 1981", die am 15. April 1981 und der 29. Mai 1982 der Marken "Neue und erneuerbare Energiequellen", die am 29. Mai 1981 herausgegeben wurden.

NÄCHSTE AUSGABE

Am 11. Juni 1982 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zu dem Thema "Erforschung und friedliche Nutzung des Weltraums" mit den Werten S.Fr. 0,80 und 1.—, \$ 0,20 und ÖS 5.— heraus.

Weitere Einzelheiten über diese Ausgabe werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum veröffentlicht.

Postkarte zu 2 cents
Erste Ganzsache – Ausgabedatum 18. Juli 1952



Auskunft erteilt : Postverwaltung der Vereinten Nationen
Palais des Nations
CH-1211 Genf 10
Tel. : (022) 34 60 11 – Apparat 3811

NÄCHSTE MITTEILUNG : MAI 1982